



SCHNEISINGEN

Einwohnergemeindeversammlung
vom 26. November 2021

Erläuterungen

zu den Traktanden

Bemerkungen

- Die Einladungen wurden den Stimmberechtigten in Kurzversion mit separater Post zugestellt.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom **12. bis 26. November 2021** bei der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen einige Unterlagen in Form von Dateien auf schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik / Gemeindeversammlung' zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind ebenfalls herzlich eingeladen, als Gäste an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.



Über das Wochenende vom 28. November 2021 finden Urnengänge statt. Damit die Gemeindeversammlungs-TeilnehmerInnen auch dieses Stimmrecht ausüben können, wird die Urne vorgängig der Gemeindeversammlung **am 26. November 2021, von 19.30 - 20.00 Uhr** vor dem Versammlungslokal aufgestellt.

Es ist jedoch zu beachten, dass für die Ausübung des Stimmrechts an der Urne sowie für den Besuch der Gemeindeversammlung separate Stimmrechtsausweise abzugeben sind.

Traktanden

1. Protokoll Gemeindeversammlung 28.5.2021
2. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Robert, Sebastián und Erin Lauda
3. Sanierung Reservoir Risiloo; Kredit CHF 454'600
4. Budget 2022 mit Steuerfuss von 112 %
5. Verschiedenes

Berichte und Anträge

1. Protokoll Gemeindeversammlung 28.5.2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.5.2021 kann über schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik/Gemeindeversammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.5.2021 wird genehmigt.

2. Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Robert, Sebastián und Erin Lauda



Folgende Personen haben das Gesuch um ordentliche Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Schneisingen eingereicht:

- Robert Lauda, 1978, spanischer Staatsangehöriger, Obstgartenweg 32a
- Sebastián Lauda Galindez, 2008, spanischer Staatsangehöriger, Obstgartenweg 32a
- Erin Lauda Galindez, 2012, spanische Staatsangehörige, Obstgartenweg 32a

Das Einbürgerungsverfahren wurde nach den aktuell gültigen eidgenössischen und kantonalen Vorgaben durchgeführt. Nebst einem staatsbürgerlichen Test erfolgte auch eine eingehende Befragung durch einen Einbürgerungsausschuss des Gemeinderats. Während der öffentlichen Auflagefrist wurden keinerlei Eingaben eingereicht.

Der Einbürgerungstest wurde sehr erfolgreich bestanden. Anlässlich der Befragung konnte festgestellt werden, dass die Gesuchsteller gut integriert und mit den Einrichtungen von Staat und Gemeinde bestens vertraut sind. Alle Voraussetzungen zur Aufnahme in das Bürgerrecht sind erfüllt.

ANTRAG

Robert, Sebastián und Erin Lauda wird das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

3. Sanierung Reservoir Risiloo; Kredit CHF 454'600

Ausgangslage

Das Reservoir Rindel wurde im Jahr 1973 erstellt und dient der Versorgung des Gemeindegebiets Oberschneisingen mit Trinkwasser. Die Gebäudehülle sowie Armaturen und Steuerungstechnik weisen diverse Mängel auf, sodass der Sanierungsbedarf des Reservoir Rindel durch das Ingenieurbüro Waldburger Ingenieure AG ermittelt wurde. Das Reservoir soll dabei so ertüchtigt werden, dass es wieder den aktuellsten Vorschriften und Normen hinsichtlich der Lebensmittelhygiene aber auch der Arbeitssicherheit entspricht.

Projektbeschreibung

Diverse Bauteile, Installationen und Anlagen des Reservoir Rindels sind in einem baulich schlechten Zustand oder entsprechen nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen. Die Gesamtsanierung des Reservoir Rindels umfasst folgende Teilbereiche:

- Sanierung Gebäudehülle sowie Reservoirdecke (innen)
- Sanierung Rohrkeller / Zugang Becken
- Steuer- und Gebäudetechnik
- Installationen für die Arbeitsplatzsicherheit

Sanierung Gebäudehülle sowie Reservoirdecke (innen)

Die Bewehrung der Reservoirinnendecke liegt teilweise frei, sodass im Rahmen der Sanierung die bestehende Bewehrungsüberdeckung abgetragen und neu profiliert werden muss. Die Abdeckung des Flachdachs über der Reservoirkammer ist teilweise schadhaft und muss neu abgedichtet werden. Im Rahmen dessen wird die Entwässerung optimiert bzw. mit einer Drainierung ergänzt. Die durch die Leckage entstandenen Sinterstellen im Vorraum zum Reservoir werden im Rahmen des Projekts ebenfalls einer Sanierung unterzogen. Die bestehenden Fugen der Aussenfassade werden saniert und die bestehenden Eternitdachpanels im Rahmen der Asbestsanierung des Rohrkellers ersetzt.

Sanierung Rohrkeller / Zugang Becken

Die Leitungen und Armaturen innerhalb des Rohrkellers sind mit einer Asbestbeschichtung versehen. Manipulationen und Reparaturen können aktuell nur mit den gebotenen Sicherheitsmassnahmen vorgenommen werden. Die heute aus dem Rohrkeller frei zugänglichen Reservoirbecken sind nicht mehr zeitgemäss, sodass einerseits die Leitungen innerhalb des Rohrkellers ersetzt und mittels Drucktüren ein neuer Zugang zu den Becken geschaffen werden soll. Die bestehende Treppe innerhalb des Rohrkellers wird zurückgebaut und die neuen Zugänge mittels Gitterrostpodest erschlossen.

Steuer- und Gebäudetechnik

Die bestehende Steuerung stammt weitestgehend aus den 70er-Jahren und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Rahmen der Sanierung soll sowohl die elektrische Installation als auch die gesamte Steuerung ersetzt und in einem neuen Schalterschrank für Gebäude- und Steuerungstechnik zusammengefasst werden. Wo nötig werden bestehende Sensoren ersetzt

Installationen für Arbeitssicherheit

Alle Geländer sollen durch neue arbeitssicherheitskonforme Geländer ersetzt werden. Die Beleuchtung im Rohrkeller soll ebenfalls im Rahmen der Sanierung gemäss Arbeitsplatzverordnung angepasst werden. Ein neu zu erstellender Wandschwenkkran wird vor der Sanierung eingebaut und bleibt nach der Sanierung für zukünftige Unterhaltsarbeiten bestehen.

Mit der geplanten umfassenden Sanierung des Reservoirs Rindel kann die Funktionstüchtigkeit und der Werterhalt für die nächsten 40 Jahre sichergestellt werden.

Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag ist mit Aufwendungen von CHF 454'200 zu rechnen. Diese sind im Finanzplan der Wasserversorgung eingestellt.

ANTRAG

Der Kredit von CHF 454'200 für die Sanierung des Reservoirs Risiloo wird genehmigt.

4. Budget 2022 mit Steuerfuss von 112 %

Das Budget 2022 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 112 % einen Aufwandüberschuss von CHF 432'801 (2021: Aufwandüberschuss CHF 189'690) aus. Das Budget 2022 ist geprägt durch hohe Transferaufwendungen im Bereich der Pflegefinanzierung und Sozialhilfe sowie Mehraufwendungen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung durch die personellen Wechsel. Im 2022 belastet der Finanzausgleich das Budget weiterhin mit einem Beitrag von CHF 108'000. Auf der Ertragsseite sind der Steuerertrag minim höher als im Budget 2021 angesetzt (+ CHF 48'000), da mit einem kleinen Wachstum durch den Bevölkerungsanstieg gerechnet wird. Auf Grund der letzten guten Steuerjahre und einem Bilanzbestand von CHF 7.5 Mio. in den kumulierten Ergebnissen ist die finanzielle Basis für den budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 432'801 gegeben.

KURZ ZUSAMMENGEFASST:

Höhere Pflegekosten / CHF 127'000

Die intensiveren Pflegefälle belasten die Rechnung der Gemeinde Schneisingen enorm. Gegenüber dem Budget 2021 müssen CHF 127'000 Mehrkosten budgetiert werden.

Höhere Personalaufwände durch Neubesetzung Abteilung Finanzen und Anpassung Penum Stellvertreterin 100% / CHF 70'000

Durch die Kündigung der Leiterin Finanzen musste eine Überbrückungs- und Einarbeitungslösung gesucht werden. Diese konnte mit der Firma Hüsser & Gmür gefunden werden. Allerdings fallen durch den Überbrückungseinsatz Mehrkosten im Budget 2022 von CHF 45'000 an. Weiter fallen höhere Lohn- und Sozialleistungsbeiträge für die Nachfolge der bisherigen Stelleninhaberin an. Ausserdem wurde das Penum der Stellvertreterin wieder auf 100 % gesetzt, da die Vorgängerin auf

Grund ihrer Weiterbildung auf 80 % reduziert hatte. Diese Mehrkosten fallen im Vergleich zum Budget 2021 ebenfalls ins Gewicht.

Leicht höherer Steuerertrag vs. Budget 2021 / CHF 48'000

Gemäss Empfehlung des Kantonalen Steueramtes für die Festsetzung des Steuerertrags wäre eine Reduktion von 0.70 % gegenüber dem Budget 2021 vorzunehmen. Es wird für die Gemeinde Schneisingen ein Bevölkerungswachstum von 1 % erwartet und auch die Steuereingänge für das Jahr 2021 werden gemäss aktuellen Prognosen das Budget übertreffen. Aus diesem Grund wird im Budget 2022 der Fiskalertrag um CHF 48'000 höher als im Budget 2021 festgelegt.

Neuanschaffung Feuerwehr Atemschutzgeräte / CHF 29'000

Die bestehenden Atemschutzgeräte haben vermehrt Probleme die Dichtigkeitsprüfung zu gewährleisten. Damit die Sicherheit der Feuerwehrleute garantiert werden kann, wird deren Neuanschaffung ins Budget 2022 aufgenommen.

Wechsel Geoinformationssystem-Anbieter (GIS) einmalige Kosten / CHF 29'000

Der aktuelle GIS Anbieter stellt keine zufriedenstellende Qualität zur Verfügung. Aus diesem Grund muss ein Wechsel vorgenommen werden. Der einmalige Datentransferaufwand ist mit Kosten von CHF 29'000 verbunden. Diese Kosten müssen hälftig auf die Spezialfinanzierungen Wasser- und Abwasser verteilt werden.

Spezialfinanzierungen

Erfreulicherweise weisen alle Spezialfinanzierungen Ertragsüberschüsse aus. Die Wasserversorgung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'650, die Abwasserbeseitigung mit CHF 99'770 und die Abfallbeseitigung mit CHF 36'840 budgetiert.

B. Erfolgsrechnung – Detailpositionen

0	Allgemeine Verwaltung Für die allgemeine Verwaltung werden CHF 919'950 netto budgetiert. Darin sind die Exekutive (Gemeinderat), die Legislative (Gemeindeversammlung) und die allgemeinen Dienste (Finanz- und Steuerverwaltung, Gemeindegkanzlei und Bauverwaltung sowie die Verwaltungsliegenschaften) enthalten. Im Vergleich zum Vorjahresbudget liegt der Aufwand um CHF 90'000 höher.
0110.3000.00	Auf Grund der Erfahrungswerte der Rechnung 2020 werden die Lohnaufwände für die Finanzkommission und das Wahlbüro nach oben korrigiert.
0120.3099.00	Der GR hat für den Legislaturstart einen 2-tägigen Workshop ins Budget integriert. So können die Legislaturziele und strategische Ausrichtung ausgiebig definiert werden.
0120.3170.00	Ebenfalls für den Anfang der Legislaturperiode wurde ein Treffen aller Kommissionsmitglieder für CHF 5'000 ins Budget 2022 aufgenommen.
0120.3170.01	Der Gemeinderat erhält gemäss Beschluss im 2020 neu Pauschalspesen. Diese werden nun auf dem Konto 0120.3170.01 verbucht.
0210.3010.00	Durch die höhere LohnEinstufung auf Grund des höheren Alters der Nachfolgerin Leiterin Finanzen steigt das Budget auch bei der üblichen Entlöhnung an. Zudem wird das Pensum der Stv. Finanzen wieder auf 100% (temporär auf 80% auf Grund Weiterbildung der ehemaligen Stv.), was ebenfalls eine Erhöhung der Lohnkosten im Vergleich zu 2021 mit sich bringt.
0210.3010.01	Durch die Kündigung der Leiterin Finanzen wird ein Überbrückungseinsatz eines externen Büros notwendig, welcher das Budget 2022 im Vergleich zu 2021 um 45'000 mehr belastet.
0223.3113.01	Die Lebensdauer der Hardware in der Verwaltung ist abgelaufen. Aus diesem Grund werden CHF 8'250 für den Teilersatz ins Budget 2022 aufgenommen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
Für die öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung werden CHF 318'950 (2021: CHF 270'450) budgetiert. Der Betriebsbeitrag an die Regionalpolizei Zurzibiet beträgt CHF 61'280. Für das in Bad Zurzach geführte Zivilstandsamt werden uns pro Jahr rund CHF 12'360 in Rechnung gestellt. Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation ist mit CHF 38'000 budgetiert.

1110.3612.00 Die Entschädigung der Regionalpolizei fällt um CHF 9'000 höher aus als im Budget 2021.

1500.3111.00 In der Feuerwehr müssen diverse Ersatzbeschaffungen vorgenommen, um die Sicherheit der Einsatzleute gewährleisten zu können. So wird ein neuer Schlauchverleger, neue Funkgeräte sowie die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten mit gesamthaft CHF 36'000 ins Budget 2022 aufgenommen.

2 Bildung
Für die Bildung sind rund CHF 1,757 Mio. (Vorjahr CHF 1.757 Mio.) budgetiert. Davon entfallen CHF 150'450 auf die Abschreibungen von vergangenen Investitionen in die Schulliegenschaften. Die Gemeinde Schneisingen muss sich mit rund CHF 607'660 (Vorjahr CHF 550'060) am Personalaufwand der Schule beteiligen. Die Schulgelder an die Kreisschule betragen für 38 Schüler CHF 263'770.

2130.3631.00 Die Besoldungen für die Kreisschule werden neu nicht mehr von der Kreisschule in Rechnung gestellt, sondern direkt vom Kanton. Aus diesem Grund musste gemäss Kontoplan ein anderes Konto gewählt werden.

2140.3020.00 Auf Grund der kantonalen Lohnerhöhung steigen auch die Löhne der Musiklehrer im Budget 2022 an.

2190.3158.00 Die Website der Schule ist veraltet und verursacht für die Bearbeitung grossen administrativen Aufwand, da sie nicht mehr den neuen Standards entspricht. Somit wurde die Überarbeitung und Erstellung eines Neuauftritts ins Budget 2022 aufgenommen.

2140.4231.00 Auf Grund der höheren Lehrerbesoldungen in der Musikschule wurden auch die Höhe der Elternbeiträge angepasst, da gemäss Musikschulreglement die Gesamtkosten mit den Einnahmen der Elternbeiträge und des Gemeindebeitrages gedeckt werden müssen. Zudem sind die Elternbeiträge im 2021 bereits auf diesem Niveau eingegangen.

2170.3099.00 Im Hausdienst wird im 2022 eine Treueprämie fällig, welche daher im Vergleich zum 2021 den Aufwand erhöht.

2200.3612.00 Der Beitrag an die HPS Schulen musste auf Grund neuer Schüler erhöht werden.

2300.3631.00 Im Budget 2022 mussten die Schulgelder an Berufsschulen erhöht werden, da die Rechnung 2020 einiges höhere Ausgaben ausgewiesen hat.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt rund CHF 108'670. Darin enthalten ist der Neuzuzügerapéro, die Aufwendungen für die Jugendraumbetreuung sowie der Unterhalt der Feuerstellen.

Keine Positionen

4 Gesundheit
Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt CHF 402'000. Der Beitrag an die Pflegefinanzierung liegt bei CHF 277'000 (CHF 148'000 im Vorjahr). Für die Aus- und Weiterbildungen sowie den Unterhalt der Materialien für die First Responder werden CHF 2'000 aufgenommen.

4120.3631.00 Die Pflegefinanzierung steigert sich auf Grund der aktuellen Fälle um rund CHF 130'000 gegenüber dem Vorjahr.

5	Soziale Sicherheit Der Nettoaufwand für die Soziale Sicherheit beträgt CHF 583'120. Davon werden CHF 367'100 für die Restkosten von Sonderschulung und Heimaufenthalt aufgewendet. Aufgrund der zurzeit bekannten Fälle sind netto CHF 89'000 für materielle Hilfe eingestellt. Unser Beitrag an die Jugend-, Ehe- und Familienberatung wird sich auf CHF 39'800 belaufen.
5430.3637.00	Auf Grund der aktuellen Fälle bei der Alimentenbevorschussung muss das Budget 2022 um CHF 15'000 erhöht werden.
5450.3637.00	Die KiBeG-Beiträge sind ebenfalls um CHF 10'000 höher als noch im Vorjahr.
6	Verkehr Für Gemeinde- und Kantonsstrassen werden rund CHF 416'550 (2021: CHF 445'800) aufgewendet. Das Angebot der SBB-Tageskarten wurde im Oktober 2021 eingestellt.
6150.3141.00	Die bestehenden Kreisel sollen einem neuen Erscheinungsbild unterzogen werden. Die Umgestaltungen sollen etappenweise vorgenommen werden. Somit ist im Budget 2022 eine erste Tranche hierfür berücksichtigt.
7	Umweltschutz und Raumordnung Wasserversorgung: Ertragsüberschuss CHF 33'652; m³-Preis CHF 2.10 Abwasserbeseitigung: Ertragsüberschuss CHF 99'770; m³-Preis CHF 3.50 Abfallbewirtschaftung: Ertragsüberschuss CHF 36'840;
7100.3142.00	Für die Sanierung öffentlicher Brunnen werden ins Budget 2022 CHF 7'000 aufgenommen.
7101.3143.00	Für die Erstellung eines Ringschlusses an der Bergstrasse werden CHF 25'000 ins Budget 2022 aufgenommen.
7101.3130.00/ 7201.3130.00	Der aktuelle Geoinformationssystem-Anbieter stellt keine zufriedenstellende Qualität zur Verfügung. Aus diesem Grund muss ein Wechsel vorgenommen werden. Der einmalige Datentransferaufwand ist mit Kosten von CHF 29'000 verbunden. Diese Kosten müssen hälftig auf die Spezialfinanzierungen Wasser- und Abwasser verteilt werden.
7101.4240.00	Die bewilligte Erhöhung der Benützungsgebühr von CHF 1.50 auf CHF 2.10 bringt der Wasserversorgung eine Erhöhung der Entgelte um CHF 50'000.
7201.4240.00	Die bewilligte Einführung einer Grundgebühr im Bereich Abwasser erhöht die Entgelte um CHF 70'000.
8	Volkswirtschaft Der Bereich ‚Volkswirtschaft‘ kostet netto CHF 175'880 (Vorjahr CHF 154'570). Der Mehraufwand kann mit der Aufnahme von CHF 25'000 für die Vornahme eines Betonspurweges begründet werden.
8120.3141.00	Es werden CHF 25'000 für die Erstellung eines Betonspurweges aufgenommen.
9	Finanzen und Steuern Die ordentlichen Gemeindesteuern 2022 werden mit einem Steuerfuss von 112 % auf CHF 4.430 Mio. budgetiert. Darin enthalten sind CHF 392'000 Vermögensteuern. Aufgrund der aktuellen COVID-19 Pandemie wird der Steuerertrag bei den Gewinn- und Kapitalsteuern im kommenden Jahr tiefer als in den Vorjahren mit CHF 64'000 festgelegt. Sämtliche Bauamts- resp. Werkhofkosten werden aufgrund der Arbeitsrapporte intern verrechnet. Erneut muss die Gemeinde Schneisingen in den Finanzausgleichfonds einzahlen. Der Betrag beläuft sich auf CHF 108'000 für das Jahr 2022. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 432'801 wird den Bilanzüberschüssen der Vorjahre (Eigenkapital) belastet.
9901.3010.00	Die Lohnkosten im Bauamt werden im Budget 2022 erstmals durch die Aufstockung eines Pensums von 20% auf Abruf höher ausgewiesen.

- 9901.3151.00 Das Bauamt muss den Rapid-Mäher (inkl. Anbaugeräte) ersetzen, daher werden CHF 19'000 aufgenommen.
- 9902.3111.00 Für die Arbeitskleider des Werk- und Forstteams werden Waschmaschine/Tumbler ins Budget aufgenommen.
- 9990.9001.00. Der Aufwandüberschuss fürs Budget 2022 beträgt CHF 432'801.

C. Investitionen

Die im nächsten Jahr geplanten und bewilligten Investitionen der Einwohnergemeinde belaufen sich auf CHF 70'000. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen beträgt im Budget rund -27.75 %. Mit den bereits beschlossenen Projekten wird die Schuld der Einwohnergemeinde Ende 2022 rund CHF 2.190 Mio. betragen. Dies entspricht einer Nettoschuld pro Einwohner (ohne Werke) von CHF 1'436.

- 0290.5040.01 Für die Projektierung der Sanierung des Gemeindehauses wurden an der GV vom 02.07.2020 CHF 200'000 bewilligt, welche im 2022 noch mit CHF 50'000 in Anspruch genommen werden.
- 7101.5030.13 Das Projekt «Sanierung Reservoir Rindel» soll im Jahr 2022 umgesetzt werden. Hierfür wird ein Verpflichtungskredit von CHF 460'000 beantragt. Zugleich soll die Umsetzung auch im 2022 erfolgen.
- 7201.5030.09 Der Kredit GEP 2. Generation soll im 2022 in Angriff genommen werden und somit die erste Kostentranche erfolgen.
- 7900.5290.01 Im 2022 fallen weitere CHF 20'000 für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung an.

D. Informationen zum Finanzplan und der Finanzlage

Aktuell ist die finanzielle Lage der Gemeinde Schneisingen solide trotz des negativen Budgets 2022. Mit den geplanten Investitionen (CHF 7.5 Mio) werden allerdings die vorgeschriebenen Abschreibungen nochmals weiter ansteigen und auch der Selbstfinanzierungsgrad sinkt. Dies führt unvermeidlich zum Anstieg der Nettoschuld. Aktuell liegt die Nettoschuld pro Einwohner für die Gemeinde Schneisingen mit CHF 1'436 pro Einwohner klar unterhalb der kantonalen Vorgabegrenze von CHF 2'500. Gemäss Finanzplan erhöht sich die Nettoschuld auf bis zu CHF 4'144 im 2025 und sinkt bis 2031 auf CHF 2'148 zurück. In Anbetracht der hohen Investitionen, welche für die geplante Dorfstrassensanierung und das Projekt Kindergarten, Gemeindehaus und Spritzenhäuschen in den Jahren 2023 - 2025 anfallen, ist dies auch realistisch. Allerdings sind im jetzigen Finanzplan die Strassenzustandsaufnahmen noch nicht integriert, da diese noch in Erarbeitung sind. Daraus werden ab 2026 einige Investitionen in den Finanzplan einfließen und damit die finanzielle Lage der Gemeinde Schneisingen noch mehr belasten. Ziel muss es sein, nach den hohen Investitionen die Verschuldung zu reduzieren und in den nachfolgenden Jahren effektiv nur die notwendigsten Investitionen zu lancieren. Gelingt dies, kann langfristig auch die Nettoschuld auf einem soliden Niveau, die finanzielle Lage stabil und damit auch der Steuerfuss auf 112 % gehalten werden.

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das Budget 2022 geprüft und empfiehlt dieses den Stimmberechtigten zur Annahme.

ANTRAG

Das Budget 2022 und der Steuerfuss von 112 % werden genehmigt.

5. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum kann jede/r die Gemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte ihr/sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.